

Tumorregister München



- ▶ Inzidenz und Mortalität
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie

Survival

Diagnosejahr	1988-1997	1998-2018
Patienten	718	5 008
Erkrankungen	719	5 015
Fälle in Auswertung	643	3 139
Erstellungsdatum	10.01.2020	
Datenbankexport	31.12.2019	
Population	4,86 Mio.	



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC91__G-ICD-10-C91-Lymphatische-Leukaemie-Survival.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	3
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	3
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	4
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	4
2c	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Grafik)	5
2d	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	5
3a	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3b	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	6
5a	Zeit bis zur ersten Progression (CI) (Grafik)	7
5b	Zeit bis zur ersten Progression (Tabelle)	7
5c	Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	8
5d	Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	8
5e	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Grafik)	9
5f	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Tabelle)	9

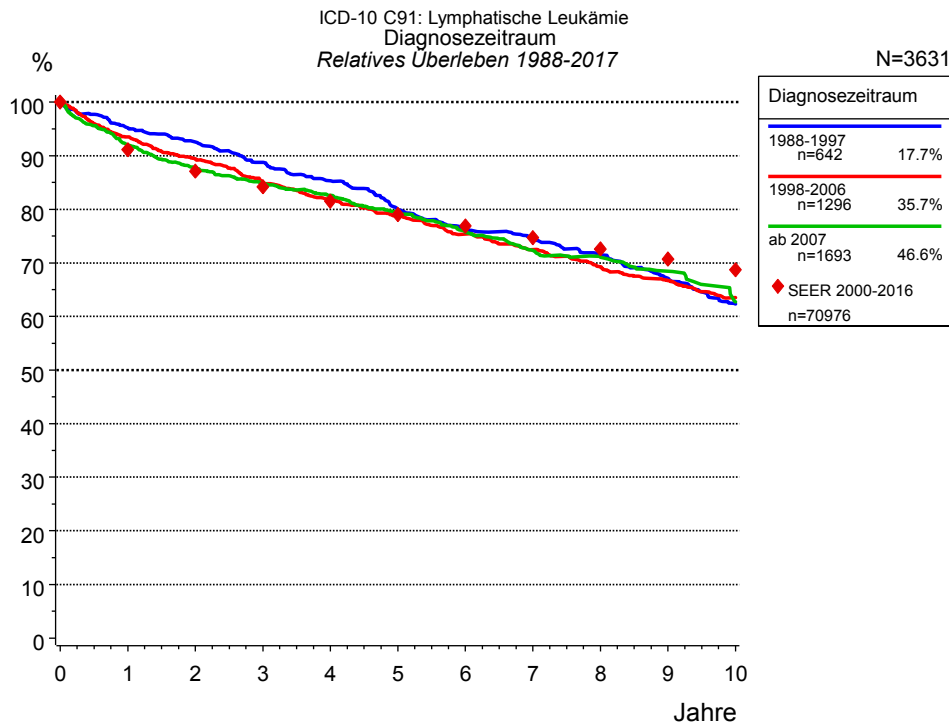


Abb. 1a. Relatives Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 3 631 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2017.

Die farbigen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 2000 bis 2016.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen.

Jahre	Diagnosezeitraum					
	1988-1997 n=642		1998-2006 n=1296		ab 2007 n=1693	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	93.3	95.2	91.6	93.5	90.0	92.0
2	89.0	92.6	85.8	89.4	84.0	87.7
3	83.7	88.8	79.9	84.9	79.5	84.8
4	78.8	85.3	75.4	81.7	75.9	82.6
5	72.2	79.9	71.3	78.8	71.6	79.5
6	67.4	76.1	66.9	75.4	66.9	75.8
7	64.6	74.3	63.0	72.5	62.5	72.3
8	61.2	71.7	59.1	69.3	60.2	71.1
9	56.2	67.1	55.7	66.7	57.0	68.4
10	51.2	62.3	52.0	63.5	51.1	62.7

Tab. 1b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Diagnosezeitraum im Zeitraum 1988-2017 (N=3 631).

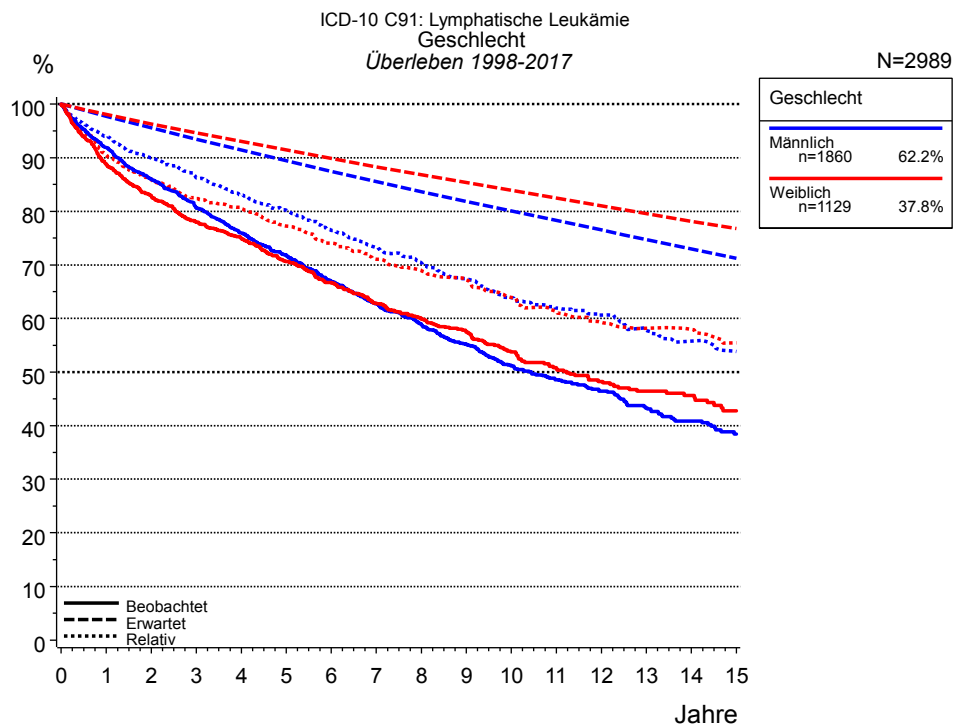


Abb. 2a. Beobachtetes, erwartetes und relatives Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 2 989 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2017.

Jahre	Geschlecht			
	Männlich n=1860		Weiblich n=1129	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	91.8	94.0	88.8	90.5
2	86.0	89.9	82.8	86.0
3	80.7	86.2	77.9	82.4
4	76.0	83.0	74.9	80.5
5	71.8	80.2	70.6	77.2
6	67.0	76.5	66.7	74.1
7	62.7	73.3	62.9	71.1
8	59.0	70.4	60.0	68.9
9	55.2	67.4	57.4	67.2
10	51.1	63.8	53.7	63.9
11	48.6	62.0	50.8	61.3
12	46.5	60.6	48.2	59.3
13	43.3	57.8	46.4	58.2
14	40.9	55.8	45.6	58.0
15	38.4	53.8	42.8	55.4

Tab. 2b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2017 (N=2 989).

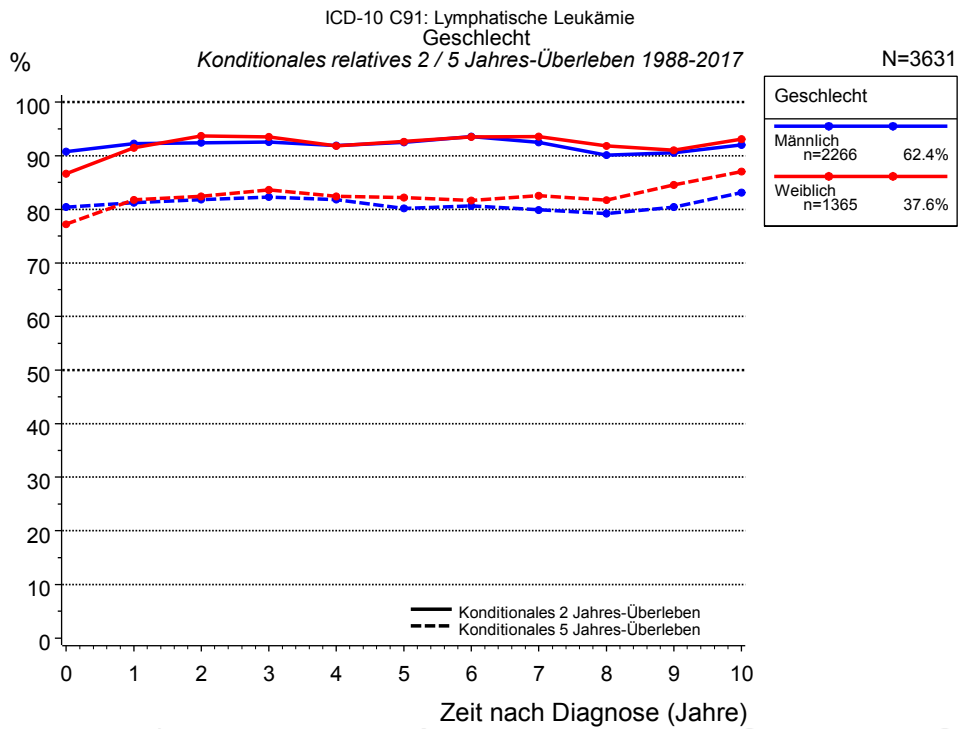


Abb. 2c. Konditionales relatives 2 / 5 Jahres-Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Geschlecht. 3 631 von 3 631 Patienten aus den Diagnosejahren 1988 bis 2017 besitzen Angaben zu diesem Merkmal.

Jahre	Geschlecht					
	n	Männlich		n	Weiblich	
		Kond. Surv. %	2 J.		5 J.	Kond. Surv. %
0	2266	90.8	80.4	1365	86.6	77.2
1	1980	92.2	81.2	1149	91.5	81.7
2	1802	92.4	81.8	1044	93.7	82.4
3	1614	92.5	82.3	949	93.5	83.6
4	1452	91.9	81.8	885	91.8	82.4
5	1287	92.5	80.2	772	92.6	82.2
6	1111	93.5	80.6	686	93.5	81.7
7	974	92.5	79.9	597	93.5	82.5
8	842	90.1	79.2	509	91.8	81.7
9	708	90.6	80.4	435	91.0	84.5
10	579	92.0	83.1	366	93.1	87.0

Tab. 2d. Konditionales Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Geschlecht im Zeitraum 1988-2017 (N=3 631).

Das konditionale relative Überleben repräsentiert die Überlebenswahrscheinlichkeit z.B. nach 2 oder 5 Jahren im Vergleich zur Normalbevölkerung (=100 %) unter der Bedingung, eine bestimmte Zeit nach Diagnose eines Tumors (x-Achse in Abb. 2a) überlebt zu haben. Damit wird eine Aussage möglich, wie sich das Risiko durch die Tumorerkrankung für ein bestimmtes Patientenkollektiv verringert. So beträgt beispielsweise für Patienten in der Untergruppe Geschlecht=„Männlich“, die mindestens 3 Jahre nach Diagnose des Tumors am Leben sind, die konditionale relative 2 Jahres-Überlebensrate 92.5% (n=1 614).

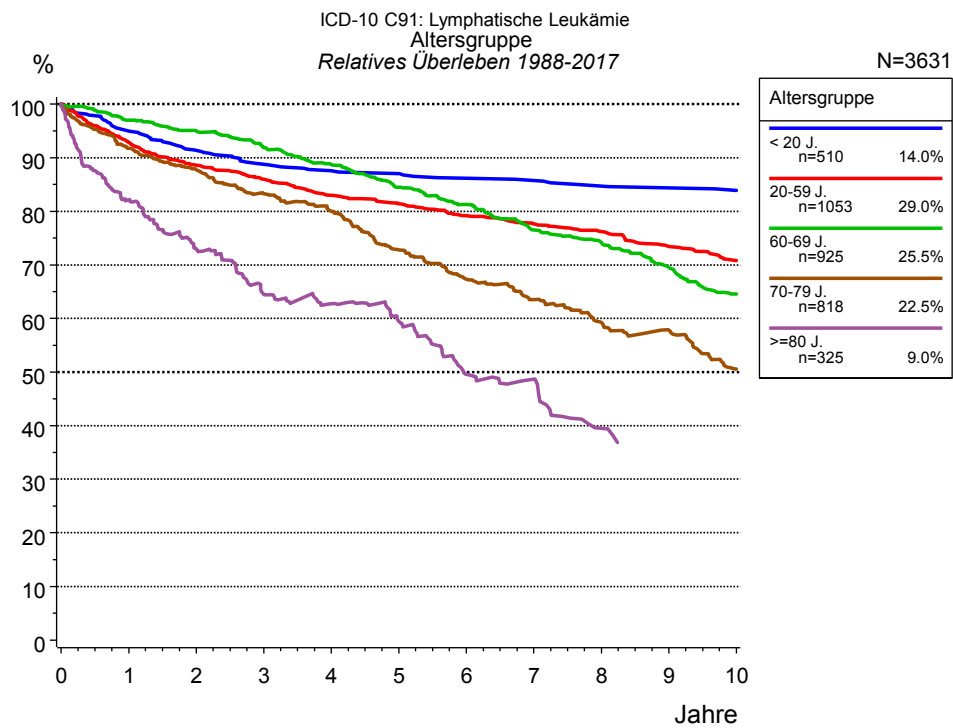


Abb. 3a. Relatives Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 3 631 Patienten aus den Diagnosejahren 1988 bis 2017.

Jahre	Altersgruppe									
	< 20 J. n=510		20-59 J. n=1053		60-69 J. n=925		70-79 J. n=818		>=80 J. n=325	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	95.1	95.0	92.5	92.9	95.7	97.0	88.7	91.7	74.3	82.1
2	91.4	91.4	87.9	88.6	92.3	95.0	82.0	87.8	59.3	73.0
3	88.9	88.8	84.8	86.0	87.7	91.9	74.6	83.3	47.2	64.5
4	87.7	87.6	81.4	83.0	83.2	88.7	68.7	80.0	40.9	62.7
5	87.2	87.1	79.3	81.4	77.7	84.5	59.6	72.8	34.3	59.5
6	86.2	86.1	76.6	79.2	73.2	81.3	52.4	67.3	24.8	49.6
7	85.8	85.7	74.5	77.6	67.5	76.5	46.8	63.5	21.3	48.7
8	84.8	84.7	72.7	76.2	63.9	74.2	41.0	59.2	14.6	39.5
9	84.5	84.4	69.3	73.4	58.4	69.5	37.4	57.8		
10	84.0	83.9	66.2	70.8	52.8	64.6	30.3	50.5		

Tab. 3b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit lymphatische Leukämie nach Altersgruppe im Zeitraum 1988-2017 (N=3 631).

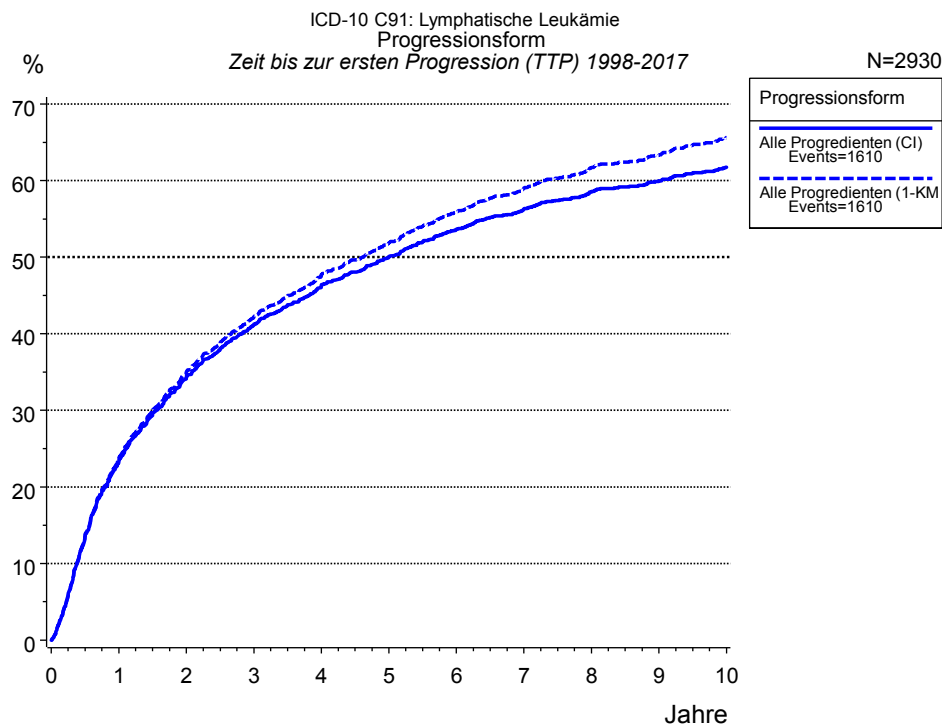


Abb. 5a. Zeit bis zum ersten Progressionsereignis für 2 930 Patienten mit lymphatische Leukämie aus den Diagnosejahren 1998 bis 2017 (bei soliden Tumoren nur M0) geschätzt als kumulative Inzidenzfunktion (CI, durchgezogene Linie) mit Tod als konkurrierendes Risiko und als umgekehrter Kaplan-Meier-Schätzer (1-KM, gestrichelte Linie). Die Häufigkeit der Ereignisse kann aufgrund von Untererfassung unterschätzt sein.

	Progressionsform	
	Alle Progredienten (CI)	Alle Progredienten (1-KM)
N	2930	2930
Events	1575	1575
konkurr.	257	
Jahre	%	%
0	0.0	0.0
1	23.3	23.6
2	34.3	34.9
3	41.1	42.1
4	46.1	47.4
5	50.0	51.8
6	53.7	55.9
7	56.3	59.0
8	58.5	61.6
9	60.0	63.4
10	61.7	65.6

Tab. 5b. Zeit bis zur ersten Progression (CI) für Patienten mit lymphatische Leukämie im Zeitraum 1998-2017 (N=2 930) mit gesamter Anzahl von Progressionsereignissen (Events) und von Todesfällen als konkurrierendes Risiko (konkurr.).

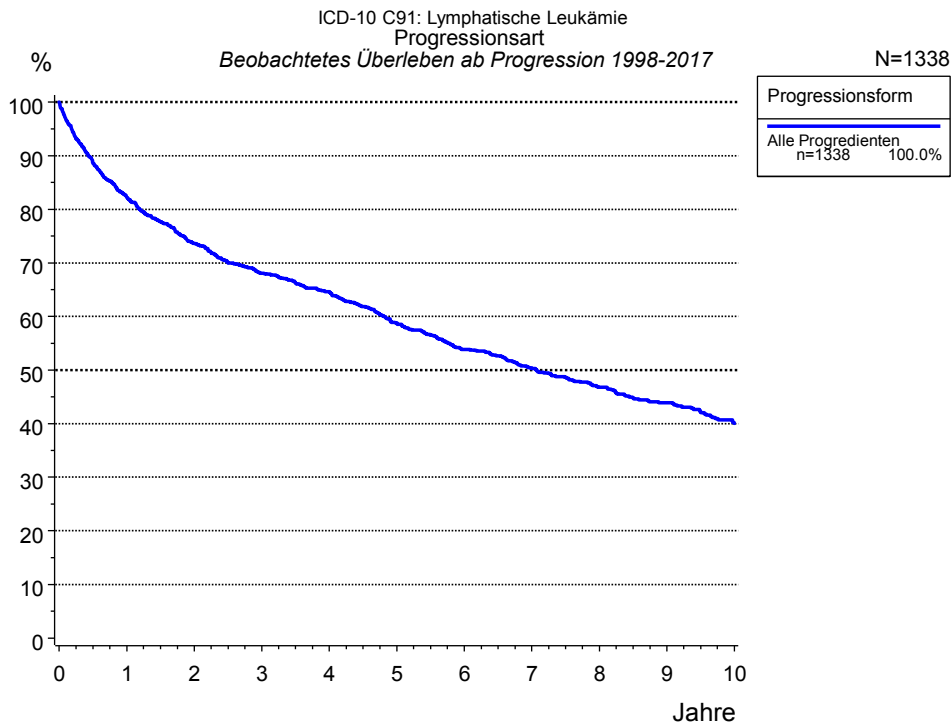


Abb. 5c. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 1 338 Patienten mit lymphatische Leukämie aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2017. Diese 1 338 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 45,7 % der 2 930 ausgewerteten Personen. Nicht berücksichtigt sind 272 Patienten (9,3 %), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch „nicht spezifiziert“ zu registrieren. „Alle Progredienten“ sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100 % ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann.

Progressionsform	
Alle Progredienten n=1338	
Jahre	%
0	100.0
1	82.2
2	73.7
3	68.1
4	64.6
5	58.8
6	53.9
7	50.3
8	46.8
9	43.9
10	40.0

Tab. 5d. Beobachtetes Überleben ab erster Progression für Patienten mit lymphatische Leukämie im Zeitraum 1998-2017 (N=1 338).

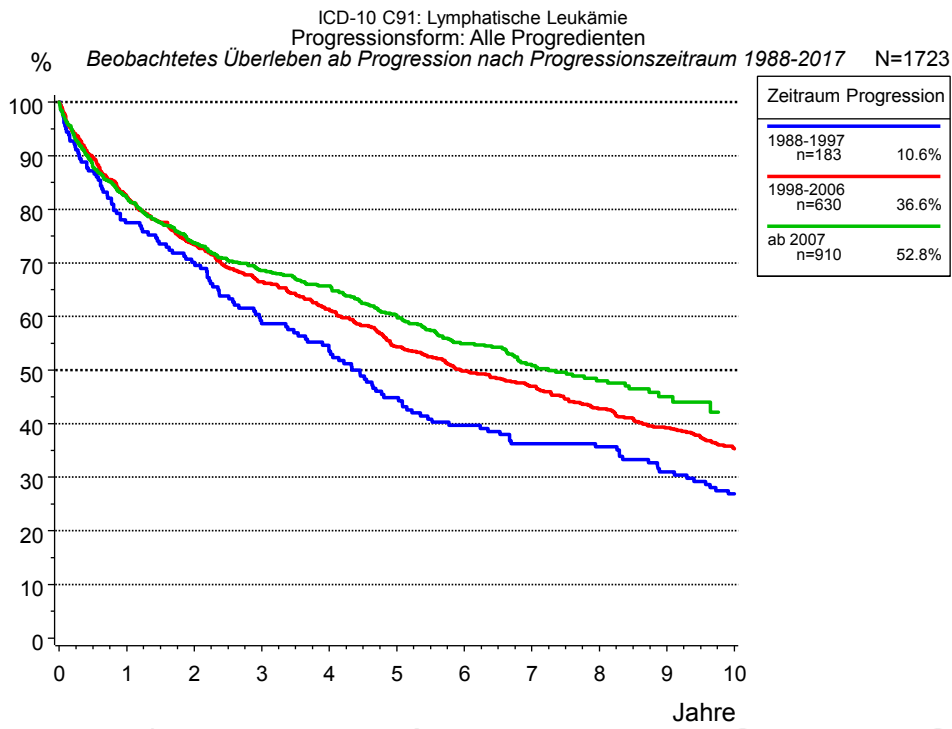


Abb. 5e. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für 1 723 Patienten mit lymphatische Leukämie aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2017 nach Zeitraum Progression.

Jahre	Zeitraum Progression		
	1988-1997 n=183 %	1998-2006 n=630 %	ab 2007 n=910 %
0	100.0	100.0	100.0
1	77.5	82.4	82.1
2	70.1	73.5	73.8
3	58.7	66.5	68.5
4	53.5	61.4	65.7
5	44.9	54.3	60.2
6	39.7	49.8	54.9
7	36.2	47.0	50.8
8	35.6	42.8	48.0
9	31.0	39.2	45.0
10	26.9	35.3	

Tab. 5f. Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für Patienten mit lymphatische Leukämie im Zeitraum 1988-2017 nach Zeitraum Progression (N=1 723).

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München	
NCI	National Cancer Institute, USA	
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA	
UICC	Union for International Cancer Control, Genf	
DCO	Death certificate only	Diagnose ausschließlich aus Todesbescheinigung bekannt
k.A.	Keine Angabe	
o.n.A.	Ohne nähere Angabe	
OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben/beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur „Normalbevölkerung“, Quotient aus beobachtetem und zu erwartendem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
CS	Conditional Survival	Konditionales Survival Überlebenswahrscheinlichkeit unter der Bedingung, einen bestimmten Zeitraum überlebt zu haben
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
1-KM		1 minus Kaplan-Meier-Schätzer („umgekehrter“ Kaplan-Meier-Schätzer)
CI		Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post-Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression Ereignis: Tod (alle Ursachen)

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Überleben ICD-10 C91: Lymphatische Leukämie [Internet]. 2020 [aktualisiert 10.01.2020]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC91__G-ICD-10-C91-Lymphatische-Leukaemie-Survival.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.